

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 97 (2019)
Heft: 10

Rubrik: Et cetera

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

et cetera



© zVg

MÄRLI-FESTIVAL

ES LAS EINMAL ... PEACH WEBER

Das Märchen- und Geschichten-festival «Klapperlapapp» beschliesst seine Tour in Zürich und Pontresina.

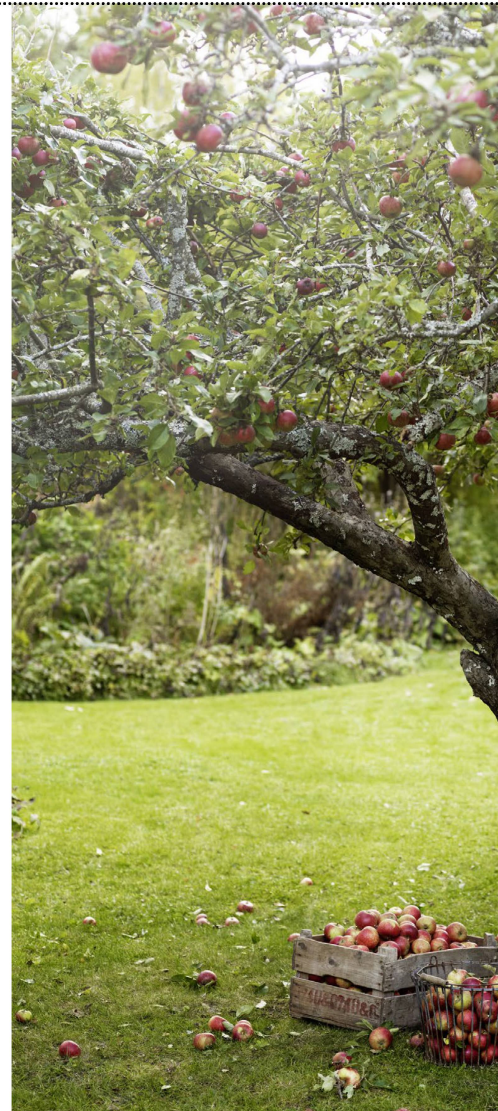
Es sind bekannte Persönlichkeiten, die den Kindern vorlesen: Im Hof des Zürcher Landesmuseums erzählen Komiker Peach Weber oder Schauspielerin Tonia Maria Zindel. Sibylle Aeberli von Schtärneföifi ist sowohl in Zürich als auch in Pontresina zu hören, wo das Festival in einer Waldlichtung stattfindet – Schlangengrotte inklusive.

«Klapperlapapp - Das Märchen- und Geschichtenfestival der Schweiz», 21. und 22. September, ab 10 Uhr in Zürich (Landesmuseum); 5. und 6. Oktober, ab 10 Uhr in Pontresina (Taiswald). Infos und Vorverkauf: www.klapperlapapp.ch

Stammgast Apfel

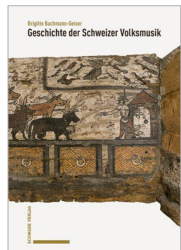
Altnau, «das Apfeldorf am Bodensee», feiert im September 15 Tage lang sein Obst. In den «Apfelwochen» kreieren Restaurants Apfelmenüs, und die Läden lassen sich immer wieder Neues einfallen. Das Programm reicht von der Kutschenfahrt auf dem Apfelweg über Klangentspannung bis zum Öpfelchüechlitag. Den Abschluss bildet ein Herbstmarkt mit dem beliebten Apfelschälwettbewerb.

«Altnauer Apfelwochen», bis 21. September, Altnau. Infos: www.apfelwochen.ch, Telefon 071 694 50 54



2000 JAHRE MUSIKGESCHICHTE

EIN PLÄDOYER FÜR DIE «ECHTE» VOLKSMUSIK



Die Musikethnologin Brigitte Bachmann-Geiser will «das verbreitete Missverständnis» rund um die Volksmusik korrigieren.

Mit Texten aus ihrer 45-jährigen Forschungsarbeit zeigt die Langenthalerin auf, wie vielfältig die Schweizer Volksmusik abseits von Hudigäggeler und Schlagerparade ist – und wie sehr sie und auch die Instrumentenwahl von ihrer Herkunftsregion geprägt wurden. Alles begann mit Rasseln, Schellen und Maultrommeln.

Brigitte Bachmann-Geiser: «Geschichte der Schweizer Volksmusik». Schwabe Verlag, Basel, mit 2 CDs, 399 Seiten, CHF 64.-



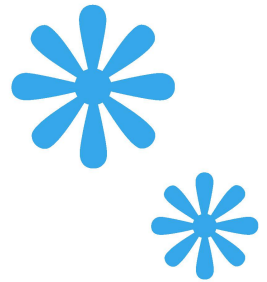
© Jaun Tourismus



© plainpicture



© Herbert Leupin, 1978; Museum für Gestaltung © SBB AG



KLUG AUFGEGLEIST

Das Museum für Gestaltung widmet dem Design der SBB eine umfangreiche Ausstellung – nostalgische Sitzgelegenheiten inklusive.

SBB-Gestaltungen wie das Logo, die Bahnhofsuhr oder die blauen Schilder sind zum Schweizer Markenzeichen geworden. In «SBB CFF FFS» lädt eine nachgebaute Bahnhofshalle zur Zugzeitreise: mit Gegenständen, Plakaten, Fotos, Videos, alten Sitzen, Klängen und Modelleisenbahnen. Die Ausstellung beleuchtet insbesondere die Architektur, das Design und die visuelle Kommunikation der SBB.

«SBB CFF FFS», bis 5. Januar 2020, Museum für Gestaltung, Zürich.

Infos: www.museum-gestaltung.ch, Telefon 043 446 67 67

Zug dreht am 14. und 15. September wieder an der Uhr: Das 3. Mittelalterfest soll erneut über 20 000 Gäste anlocken.

5

DIE ZAHL

Gemäss dem Deutschen Alpenverein dauert es wegen des kühlen Klimas bis zu fünf Jahre, bis eine Bananenschale in den Bergen verrottet ist – im Tal mindestens ein Jahr. Deshalb gilt: Schale in den Abfall!

© shutterstock



GREYERZER TRADITION

500 SCHAFE FÜLLEN DIE GASSEN

Seit über 400 Jahren findet am ersten Montag nach dem Betttag in Jaun die Schafscheid statt.

Mindestens so wichtig für das Alpabzugfest ist mittlerweile der dazugehörige Herbstmarkt mit über 50 Ständen geworden. Während es für die Besuchenden auch ein «Schafscheidmenu» gibt, erhalten die Schafhüter ihren Zahltag. Pro Schaf erhalten sie pro Kilo zwischen 2 und 5 Franken.

Schafscheid und Alpabzug, Jaun, 16. September, Herden-Ankunft ab 9 Uhr. Infos: www.la-gruyere.ch, Telefon 026 929 81 81





KNOCHEN AUF DEM PRÜFSTAND

An zwei Wochenenden steht die Knochengesundheit im Zentrum.

An der «Messe Zukunft Alter» (Allmend Luzern, 8.–10. Nov.) sind die Rheumaliga und OsteoSwiss in Halle 4 präsent. Dort kann man seine Kalziumbilanz erstellen lassen oder den Arthrose-Test machen. Das Podiumsgespräch am Samstag erklärt, wie es politisch mit Osteoporose weitergeht. Am Wochenende vom 16./17. November kann man sich zudem im Verkehrshaus Luzern auf Herz & Knochen testen lassen. Medizinisches Pflegepersonal führt diverse Checks durch, Fachärzte und Betroffene beraten vor Ort. Infos: messe-zukunft-alter.ch, osteoswiss.ch

© Swiss Films



Das Alter ist eine Party

Ein Schweizer Dokumentarfilm porträtiert das «Palace», ein extravagantes Alterszentrum in Miami.

«Wir waren tagelang an Happy Hours», sagt Regisseur Beat Oswald über die Dreharbeiten zu «Golden Age». Das Laute und Opulente, das in der Altersresidenz «Palace» zuerst auffällt, weicht rasch dem Blick auf die Menschen, die dort leben.

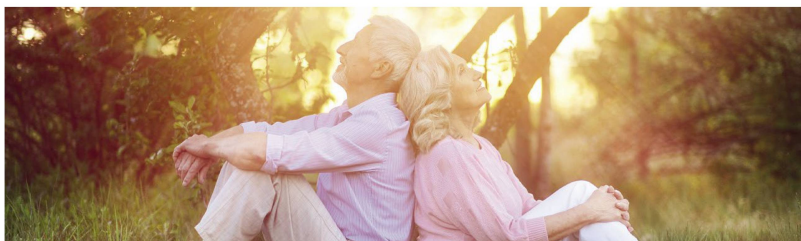
«Golden Age», ab 12. September im Kino. Vorschau: www.firsthandfilms.com

INSERAT



ERMITAGE
GSTAAD-SCHÖNRIED
Wellness- & Spa-Hotel

Wellness,
Genuss und Herzlichkeit



Herzlich willkommen im ERMITAGE Wellness- & Spa-Hotel.

Unsere Mitarbeiter freuen sich Ihnen die perfekte, unkomplizierte Auszeit vom Alltag zu ermöglichen. 3'700 m² laden zum modernsten Wellness-Erlebnis im Berner Oberland ein.

Neu in unserer Wellness-Oase:

- + Vergrössertes Innen- und Aussensolbad mit neuen Attraktionen
- + Gemütliche Cheminée-Lounge
- + Infrarot-Wärme-Lounge für gezielte Rückenentspannung
- + Thailandisch inspirierter Ruhe- und Entspannungsraum
- + Saft- und Bio-Kaffee-Bar mit gesundem Angebot

Spezialangebot für Gäste ab 60 Jahren:

- + 1 Vollmassage (50 Minuten) pro Person

	4 Nächte	4 Nächte	7 Nächte
Zweibettzimmer Nord ab	657.-	765.-	1'128.-
Zweibettzimmer Süd ab	817.-	937.-	1'394.-
Einzelzimmer Nord ab	717.-	837.-	1'226.-
Einzelzimmer Süd ab	957.-	1'077.-	1'625.-

Preise in Franken pro Person. *Bei Anreise Sonntag/Montag

Gültig vom 22. September bis 20. Dezember 2019

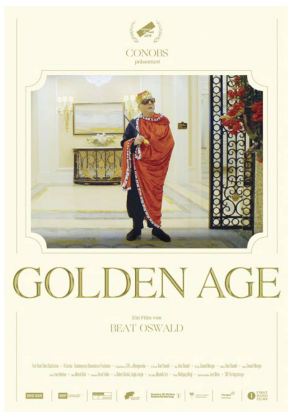
Im Preis inbegriffen:

- + ¼-Geniesser-Pension mit Frühstücksbuffet, mittags Salatbuffet und Suppe, nachmittags «Chuechetisch» und abends Genuss-Menu
- + Begleitetes Wanderprogramm (Mo–Fr), tägliches Gymnastikangebot

Reservationen:

033 748 04 30, welcome@ermitage.ch, www.ermitage.ch





ZUM AUSTESTEN MIT DEN OHREN LESEN



Die Schweizerische Bibliothek für Blinde, Seh- und Lesebehinderte bietet mit Hörproben einen Einblick in ihr umfangreiches Angebot.

Sie lesen gern? Aber die Schrift ist nicht lesbar? Oder die Bücher sind zu schwer? Dann sind die Hörbücher der «SBS Schweizerische Bibliothek für Blinde, Seh- und Lesebehinderte» die Lösung. Jetzt gibt es eine Auswahl aus dem vielfältigen Sortiment zum Probegören.

Hörproben online anhören unter www.sbs.ch/hoerproben. Bestellung von Infomaterial sowie Hörproben auf CD (kostenlos) unter info@sbs.ch oder Telefon 043 333 32 32

Goldene Geschenke, die Basel präg(t)en

Kaiser Heinrich II. beehrte Basel, als 1019 das Münster eingeweiht wurde. Wie zukunftsweisend seine materiellen und immateriellen Geschenke für die Stadt sein sollten, zeigt nun eine Ausstellung.

«Gold und Ruhm», 11. Oktober 2019 bis 19. Januar 2020, Kunstmuseum Basel.
www.kunstmuseumbasel.ch, Telefon 061 206 62 62



© HMB

INSERAT

Ab 16.9.2019 erhältlich:

Die Tageskarte für 2.

Erleben Sie den goldenen Herbst zu zweit. Mit der Tageskarte für 2 reisen Sie vom 16. September bis zum 27. Oktober 2019 gemeinsam einen ganzen Tag lang mit dem ÖV durch die Schweiz. Dafür braucht nur eine Person ein gültiges Halbtax.

sbb.ch/herbst

TAGESKARTE FÜR 2

STATT CHF ~~150.-~~

NUR CHF **75.-***

SBB CFF FFS



*Regulärer Preis: CHF 150.- für 2 Tageskarten zum Halbtax in der 2. Klasse. Beide Personen müssen im Besitz eines Halbtax sein. Aktionspreis: CHF 75.- für zwei gemeinsam reisende Personen in der 2. Klasse. Eine Person muss im Besitz eines Halbtax sein. Keine Erstattung. Kein Umtausch. Erhältlich und einlösbar: 16.9. bis 27.10.2019. Es gelten die weiteren Bestimmungen unter sbb.ch/herbst.